

Fischereiverein Nordeifel e. V. Monschau

Geschäftsstelle: Kammerbruchstr. 14, 52152 Simmerath, Tel. 02473/6182

Fax:02473/689392 - Homepage:www.fischereivereinnordeifel.de - Email:info@fischereivereinnordeifel.de

Rundschreiben an alle Mitglieder Niederschrift über die Jahreshauptversammlung 2011

Die Jahreshauptversammlung 2011 fand am 2.4.2011 im Saale Stollenwerk in Simmerath-Steckenborn statt. Alle Mitglieder waren unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen worden.

Zu 1.: Um 14.40 Uhr eröffnete Vorsitzender Klemens Reimann die Versammlung und begrüßte insgesamt 42 Mitglieder. Sein besonderer Gruß galt den Ehrenvorsitzenden, Herrn Leo Jansen und Herrn Heinrich Karbig, dem Bezirksvorsitzenden, Herrn H.-Ulrich Tiepelt sowie einen Vertreter der Presse. Sechs Mitglieder sowie die Untergruppe Kall hatten ihr Fehlen vor Beginn der Versammlung bei der Geschäftsstelle entschuldigt. Vom Rheinischen Fischereiverband von 1880 e. V. konnte wegen der zur gleichen Zeit stattfindenden Jahreshauptversammlung des Fischereiverbandes NRW niemand zur Versammlung erscheinen.

Zu 2.: Der Fischereiverein erhielt seit der letzten Jahreshauptversammlung Kenntnis vom Tode der Mitglieder

Habicht Horst senior

Metje Wilhelm

Wirtz Paul (Ehrenmitglied)

Braun Helmut

Duisburg

UG Schleiden-Oberhausen

Frechen und

Simmerath.

Die Versammlung gedachte ihrer in einer Schweigeminute.

Zu 3.: Die Niederschrift zur JHV 2010 war allen Mitgliedern zugestellt worden und wurde ohne Einwände angenommen.

Zu 4.: Der Geschäftsbericht 2010 wurde durch den Ehemann der Geschäftsführerin, der gleichzeitig als Schriftführer zur heutigen Versammlung fungierte, vorgetragen. Der Mitgliederstand hat sich seit der letzten JHV um 35 verringert und beträgt jetzt 745 – davon 351 im Hauptverein und 394 in den Untergruppen. Bei 31 Neuaufnahmen sind 4 Mitglieder verstorben und 62 Mitglieder schieden aus. Die Zahl der jugendlichen Mitglieder ist seit dem letzten Jahr um 1 gestiegen und beträgt jetzt 63. Dem FVN gehören 17 Ehrenmitglieder an. Er berichtete ferner über die Aktion „Sauberes Rurseeufer“ vom 17.4.2010 und erinnerte an die diesjährige Aktion am 9.4.2011.

Zu 5.: Wilden trug sodann den Kassenbericht für das Jahr 2010 vor. Gesamteinnahmen von 41.960,52 EUR standen Gesamtausgaben von 42.875,37 EUR gegenüber, so dass das Jahr 2010 rechnerisch mit einem Verlust von 914,85 EUR abschließt. Diesem Verlust ist um eine Rückstellung von 1.180,00 EUR einer Teilpacht für eine Rurstrecke aus dem Jahre 2009 gegen zu rechnen, die wegen offenem Pachtvertrag in 2009 nicht mehr geleistet wurde. Der Kassenbestand betrug zum 31.12.2010 14.466,18 EUR. Wilden erläuterte die wichtigsten Einnahme- und Ausgabepositionen aus der Jahresrechnung. Die Jugendkasse, die in den

genannten Zahlen enthalten ist, hatte am 31.12.2010 einen Bestand von 1.391,24 EUR.

Den Kassenprüfbericht trug Roland Düster von der UG Gemünd II vor, der die Kasse gemeinsam mit Herbert Walber (UG Kall) geprüft hatte. Bei der Prüfung sei ordentliches, sauberes und korrektes Arbeiten der Geschäftsführerin festgestellt worden. Die Entlastung der Geschäftsführung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2010 wurde beantragt.

Nachdem sich auf Nachfragen des Vorsitzenden keine Wortmeldungen zu Geschäftsbericht, Kassenbericht und Kassenprüfbericht ergaben, erteilte die Versammlung der Geschäftsstelle und dem Vorstand einstimmig (bei Enthaltung der Betroffenen) Entlastung.

Zu 6.: Als Nachfolger für den ausscheidenden Kassenprüfer Roland Düster wurde einstimmig der bisherige stellv. Kassenprüfer Stefan Fuchs (UG Aachen) gewählt. Herbert Walber (UG Kall) wurde einstimmig für ein weiteres Jahr im Amt des Kassenprüfers bestätigt. Für das Amt des stellv. Kassenprüfers schlug die Versammlung Frank Alberts (UG Kalterherberg) vor, der ebenfalls einstimmig gewählt wurde. Die Herren erklärten die Annahme der Wahl.

Zu 7.: Ehrungen An dieser Stelle richtete Bezirksvorsitzender Tiepelt die besten Grüße des Verbandsvorsitzenden Walter Sollbach aus, der wie bereits erwähnt der Versammlung wegen anderweitiger Verpflichtung fern bleiben musste. Er stellte die Arbeit und die Aufgabenverteilung im Bezirk Eifel vor und erwähnte die im Jahr 2010 vom Verband gewährte praktische Hilfe für den FV Nordeifel bei der Verhinderung einer Wasserkraftanlage in der Rur in Monschau.

Sodann erhielten für 25-jährige Vereinstreue 13 Mitglieder das Silberne Vereinsehrenzeichen und das Silberne Verbandstreuezeichen sowie für 40-jährige Vereinstreue 8 Mitglieder das Goldene Vereinsehrenzeichen. Für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten 3 Mitglieder das Goldene Verbandstreuezeichen.

Zu 8.: Sozialwart Reimann konnte berichten, dass in 2010 keine Schadensereignisse bekannt wurden. Aufgrund seiner in 2010 übernommenen Aufgabe als Vorsitzender wurde in der letzten Vorstandssitzung Herr Roland Düster, UG Gemünd II, zum Nachfolger im Amt des Sozialwartes bestellt.

Sportwart Schidlowsky berichtete über das traditionelle Himmelfahrtsangeln 2010. Er kündigte für 2011 wegen der besseren Fangaussichten eine Verlegung des Fischens an den Obersee an und wünschte sich eine rege Teilnahme am 2.6.2011!!

Jugendwart Hickertz blickte auf ein erfolgreiches Angeln am Eiserbachsee zurück, welches über Pfingsten stattfand. Er empfahl den Mitgliedern den Besuch der Jugendveranstaltung 2011, die wiederum an den Pfingsttagen stattfinden wird.

Zu 9.: B. Wilden verlas den Bericht über die Bewirtschaftung der Vereinsgewässer Rur II und III sowie Perlbachtalsperre. Für die Perlbachtalsperre konnten in 2010 von 40 möglichen nur 2 Jahreskarten verkauft werden. Bedingt durch die Tatsache, dass in die Perlbachtalsperre kein Besatz mehr eingebracht werden darf, erwirtschaftete der Verein dennoch einen Überschuss in Höhe von 128,60 EUR. An der Rur wurden 334 Tageskarten ausgegeben. Die Bilanz schloss (nach

Einrechnung der Rückstellung aus 2009) hier mit einem Überschuss von 1.131,05 EUR.

In die Rur wurden in 2010 3.000 Stück Bf-Setzlinge (12 – 15 cm) eingebracht. Dies entspricht den Vorgaben des Hegeplanes.

W. Harth – ehrenamtl. Geschäftsführer der Fischerei-Pächtergemeinschaft – konnte mitteilen, dass im Obersee der neue Steg, der die Voraussetzung für das Kahnangeln im Urftseearm des Obersees darstellt, kurz vor der Vollendung steht. In den nächsten Wochen wird mit der Bekanntgabe der Bedingungen für die Nutzung der Oberseekähne zu rechnen sein.

Die unter den Stegen angebrachten 800 lfdm. Bürsten werden ihrer Aufgabe als Laichhilfe zur Habitatsverbesserung gerecht. In der zweiten Hälfte dieses Jahres werden noch einmal rd. 400 lfdm. Bürsten mit einem Kostenaufwand von rd. 3.000,- EUR angeschafft und interessierten Steginhabern kostenlos zur Verfügung gestellt. In 2010 wurde entsprechend dem Gutachten ein Fischbesatz im Wert von 22.000,00 EUR in den Rursee eingebracht:

1.000 kg Rotaugen laichfähig	1.260 Hechte 26 – 35 cm
13.750 Zander 12-15 cm	800 Hechte 20 – 30 cm
4.000 Hechte 10 – 15 cm	200 kg Schleien ü. 25 cm.

Harth bat um die Abgabe einer vollständigen und ehrlichen Fangstatistik, aus der auch die Ansitzzeiten und die Einzelmaße der entnommenen Fische (z.B.: Rotaugen – 3 x 22 cm / 3 x 20 cm /usw.) ersichtlich sein sollten.

Es ergaben sich zum Rursee einige Fragen aus der Versammlung, die beantwortet wurden.

Zu 10.: Zum Gemeinschaftsfischen am 2.6.2010 erinnerte der Vorsitzende an die mit der Einladung zur heutigen Versammlung verschickte schriftliche Einladung, aus der die Einzelheiten entnommen werden können und bat um zahlreiche Teilnahme. Sportwart Schidlowsky kündigte an, für den Transport des Angelgerätes ein Fahrzeug mit Anhänger zu stellen. Ferner erklärte er, dass ab 2011 die nicht vergebenen Sachpreise nach dem Fischen unter den Teilnehmern verlost werden, wobei den jugendlichen Teilnehmern ein Vorrang eingeräumt wird.

Zu 11.: Zur Aktion „Sauberes Rurseeufer“ erinnerte der Vorsitzende an die diesjährige Aktion am 9.4.2011, 8.30 Uhr, Parkplatz Ortseingang Einruhr. Er bat um zahlreiche Teilnahme und Meldung der Teilnehmer bei der Geschäftsstelle, damit die Organisation und Verpflegung geregelt werden kann. Für die Teilnehmer an der Aktion wird ein gebührenfreies Parken ermöglicht.

Zu 14.: Unter Punkt „Verschiedenes“ ergaben sich keine Wortmeldungen

Der Vorsitzende schloss um 15.50 Uhr die Jahreshauptversammlung.

Simmerath, im April 2011

(Klemens Reimann)
1. Vorsitzender

(Bruno Wilden)
Schriftführer

Allen Mitgliedern, die sich an der diesjährigen Aktion "Sauberes Rurseeufer" am Samstag, 9.4.2011, beteiligten, sei herzlich gedankt.

Mitglieder, die ihren Beitrag für das laufende Geschäftsjahr 2011 noch nicht gezahlt haben, (fällig zum 1.4.2011) werden hiermit gemahnt!

**Die Geschäftsstelle des Vereins ist nicht mehr zu festen
Zeiten besetzt!
Besuche können frei vereinbart werden nach telefonischer
Absprache unter 02473 1611**

Beiträge und Gebühren im Fischereiverein Nordeifel e. V. Monschau

Vollmitglieder	Beitrag 25,00 €	Aufnahmegebühr	20,00 €
Rentner	Beitrag 20,00 €	Aufnahmegebühr	20,00 €
Jugendl. u. 18 J.	Beitrag 7,50 €	Aufnahmegebühr	5,00 €
bei Neuaufnahmen: zzgl. 2,50 € Passgebühr und 0,90 € Rückporto			

**Jahresfischereierlaubnisscheine (Jahreskarten) Rursee kosten
für Mitglieder 55,00 €
für jgd. Mitglieder unter 18 J. 30,00 €.**

Mitgliedern unseres Vereins steht die Perlbachtalsperre bei Monschau als Vereinsgewässer zur Verfügung – die Jahreskarte kann zum Preis von 100,00 € erworben werden. Infos erhalten Sie gerne bei der Geschäftsstelle!

Fischerei - Tageskarten für die Rur
sind in der Zeit vom 16.3. bis 19.10.
erhältlich im

***„Hirsch-Café“
Bäckerei-Konditorei Oebel
Markt in Monschau***

Preise: Mitglieder im Fischereiverein Nordeifel e. V. Monschau **10,-- €**
Nichtmitglieder **15,-- €**

**Infos: Geschäftsstelle des Vereins
Kammerbruchstr. 14, 52152 Simmerath**

Tel.: 02473/6182 - Fax: 02473/689392

e-mail: info@fischereivereinnordeifel.de

homepage: www.fischereivereinnordeifel.de/